



RATSFRAKTION WUPPERTAL  
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den  
Vorsitzenden des  
Ausschusses für Verkehr  
Herrn Andreas Weigel  
Rathaus  
Johannes-Rau-Platz 1  
  
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Herr Wierzba  
Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563-6272  
Fax (0202) 563-8573  
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 05.10.2012

**Große Anfrage**

**Drucks. Nr. VO/0707/12**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**24.10.2012**

Gremium  
**Ausschuss für Verkehr**

---

### **Große Anfrage "Linienkürzungen im ÖPNV"**

Sehr geehrter Herr Weigel,

auf Grund mehrerer Petitionen gemäß § 24 GO NRW beschäftigt sich der Verkehrsausschuss am 24.10.12 noch einmal mit den von CDU und SPD im Rat der Stadt beschlossenen Kürzungen bei den Buslinien 603, 616, 630, CE 61, CE 62 und NE 8. Um diese angemessen bewerten zu können, bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1a) Wie hoch waren in den vergangenen Jahren die Fahrgastzahlen auf den zur Einsparung vorgeschlagenen Fahrten der Linie 616?
- 1b) Wie viele Fahrkilometer sollen durch die Reduzierungen auf dieser Linie im Jahr eingespart werden?
- 1c) Wie viele Busfahrer-Arbeitsstunden sollen durch die Reduzierungen auf dieser Linie im Jahr eingespart werden?
  
- 2a) Wie hoch waren in den vergangenen Jahren die Fahrgastzahlen auf den zur Einsparung vorgeschlagenen Fahrten der Linie NE8?
- 2b) Wie viele Fahrkilometer sollen durch die Reduzierungen auf dieser Linie im Jahr eingespart werden?
- 2c) Wie viele Busfahrer-Arbeitsstunden sollen durch die Reduzierungen auf dieser Linie im Jahr eingespart werden?
  
- 3a) Wie hoch waren in den vergangenen Jahren die Fahrgastzahlen auf den zur Einsparung vorgeschlagenen Fahrten der Linie 630?
- 3b) Wie viele Fahrkilometer sollen durch die Reduzierungen auf dieser Linie im Jahr eingespart werden?
- 3c) Wie viele Busfahrer-Arbeitsstunden sollen durch die Reduzierungen auf dieser Linie im Jahr eingespart werden?
  
- 4a) Wie hoch waren in den vergangenen Jahren die Fahrgastzahlen auf den zur Einsparung vorgeschlagenen Fahrten der Linie CE61?
- 4b) Wie hoch waren die Zahl der Ein- und Ausstiege an der Haltestelle Sportplatz

Oberbergische Straße während der zur Einsparung vorgeschlagenen Fahrten?

4c) Wie hoch war in den zur Streichung vorgeschlagenen Zeiten die Auslastung auf der als Alternative vorgeschlagenen Linie 640?

4d) Wie viele Fahrkilometer sollen durch die Reduzierungen auf dieser Linie im Jahr eingespart werden?

4e) Wie viele Busfahrer-Arbeitsstunden sollen durch die Reduzierungen auf dieser Linie im Jahr eingespart werden?

5a) Wie hoch waren in den vergangenen Jahren die Fahrgastzahlen auf den zur Einsparung vorgeschlagenen Fahrten der Linie CE62?

5b) Wie hoch war in den zur Streichung vorgeschlagenen Zeiten die Auslastung auf der als Alternative vorgeschlagenen Linie 603?

5c) Wie hoch war in den zur Streichung vorgeschlagenen Zeiten die Auslastung auf der als Alternative vorgeschlagenen Linie 647?

5d) Wie hoch war in den zur Streichung vorgeschlagenen Zeiten die Auslastung auf der als Alternative mögliche Linie 613?

5e) Wie viele Fahrkilometer sollen durch die Reduzierungen auf dieser Linie im Jahr eingespart werden?

5f) Wie viele Busfahrer-Arbeitsstunden sollen durch die Reduzierungen auf dieser Linie im Jahr eingespart werden?

6a) Wie hoch waren in den vergangenen Jahren die Fahrgastzahlen auf den zur Einsparung vorgeschlagenen Fahrten der Linie C603?

6b) Wie hoch war in den zur Streichung vorgeschlagenen Zeiten die Auslastung auf der als Alternative vorgeschlagenen Linie 615?

6c) Wie viele Fahrkilometer sollen durch die Reduzierungen auf dieser Linie im Jahr eingespart werden?

6d) Wie viele Busfahrer-Arbeitsstunden sollen durch die Reduzierungen auf dieser Linie im Jahr eingespart werden?

#### Begründung:

Bei der Beratung der Drucksache "Leistungsanpassungen im ÖPNV-Angebot der WSW mobil GmbH" (Drks.-Nr. VO/0543/12) wurde mehrfach kritisiert, dass den Ratsgremien keine ausreichenden Zahlen vorgelegt wurden. Z.B. werden im Protokoll der BV Langerfeld-Beyenburg der stellv. Bezirksbürgermeister Eberhard Hasenclever und der Stadtverordnete Peter Hartwig mit der Aussage zitiert *"dass sie die Vorlage für zu dürftig halten. Es seien nicht die notwendigen Informationen enthalten, die es den Mitgliedern der beratenden Gremien ermöglichen würden, eine vernünftige Beratung durchzuführen oder gar zu einem Ergebnis zu kommen. Eine Diskussion mit den Bürgern sei dementsprechend unmöglich. Es wäre wünschenswert gewesen, wenn die Informationen und Zahlen zu den im Bezirk betroffenen Buslinien auch in der Vorlage enthalten gewesen wären. Außerdem sei der Zeitraum zur Beratung viel zu kurz gewesen."*

Die FDP-Fraktion hält es daher für wesentlich, dass zumindest bei der Beratung dieser Petitionen den Mitgliedern des Verkehrsausschusses konkrete Zahlen vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Otto Jacob

- Mitglied im Ausschuss für Verkehr -